

Die BIBEL ist nicht zuständig in Fragen der Naturwissenschaft, der Ernährung, der Erdzeitalter und der Kosmologie (Die Bibel ist noch geozentrisch).

In der Heiligen Schrift wird uns zuverlässig von Erfahrungen der Menschen mit Gott berichtet, sein Wirken in der Geschichte, über die Beziehung zwischen Gott und Mensch, über Jesus Christus, in dem sich Gott den Menschen geoffenbart hat. Es wird in der Bibel ein untrüglicher Weg zum ewigen Heil gezeigt, aber nicht ein Weg für diesseitiges körperliches Wohl oder für Gesundheit. Die Aussageabsicht der Heiligen Schrift ist keine naturwissenschaftliche!

Hier folgen einige Überlegungen zum Thema "**Brot macht satt, aber krank**" (Loren Cordain).

Die Bibel will uns nicht einen Bauplan des Kosmos oder einen Speisenplan für Körperertüchtigung geben. Die Bibel will nicht Einblick in Gestalt, Aufbau und Entstehung der Erde nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen geben. Sie will nicht erklären, was am - astronomischen - Himmel vor sich geht, sondern "wie man in den Himmel kommt".

Die Schreiber der inspirierten Bibeltex te (und alle Mystiker) bekamen nicht alles 1:1 von Gott direkt diktiert, sondern sie sahen je nach ihrer Fassungskraft, Art und Bildung. Ihre damaligen geographischen Kenntnisse flossen in die Berichte über Gott ein. Sie hatten auch kein Interesse alles in ein kosmologisches, zusammenhängendes System zu bringen.

Für alle **Mystiker** mit ihren „Offenbarungen“ gilt dasselbe, wie für die Schreiber der Bibel: ihr inneres Glaubenslicht führt zu größerem Glauben, aber sicher nicht zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Mystiker schauen Gott nie direkt! Mystiker widersprechen sich häufig auf naturwissenschaftlichem Gebiet. Bei der Hl. Hildegard entdecken wir diesbezüglich offensichtliche Fehler! Sie hat trotz ihrer sehr christlichen Visionen ein geozentrisches Weltbild, die Sonne kreist um die Erde wie ein Planet. Über Ernährung hat sie nur das Wissen ihrer damaligen Umwelt. Trotz tiefer Glaubenseinsichten und aller Gottverbundenheit fand kein Mystiker durch Erleuchtung die Ursache der großen Seuchen, **Aussatz, Pest, Cholera, Malaria**, keiner sah die Existenz von Viren, Mikroben, Parasiten, und keiner sah, dass die Sonne nicht um die Erde kreist. **Für diese Sachgebiete gab uns Gott den Verstand - nicht Offenbarungen.**

Suchen wir in der Bibel Auskunft über die Erde (Geo-Wissenschaft), oder naturwissenschaftliche Auskünfte, oder ob die Erde eine Scheibe oder eine Kugel ist, oder welche Nahrung gesund sei, so gehen wir mit der Bibel sicher in die Irre: **das ist nicht Aussageabsicht der Bibel. In der Heiligen Schrift steht über die Erde: "Auf feste Säulen hast du sie gegründet"** (Ps 75,4; 104,5; 1Samuel 2,8; Job 9,6). Die Erde ist gegründet auf Fundamenten (Ps 18,16; Ps 82,5; 104,5; Jesaja 24,18; 2Samuel 22,16). "Die Sonne geht auf und geht unter" (unter der Erdscheibe durch); **"Der ganze Erdkreis"** (der Kreis ist eine Scheibe: Job 26,10; Jesaja 40,22; Ps 74,17) "Gott sitzt über dem Kreis der Erde" (Jes 40,22). Die Erde ruht auf dem großen Urmeer auf (Grundwasser unter dem "Erdkreis" Gen 49,25; Ex 20,4; Ps 24,2; 136,6). **Die Kugelform der Erde ist der Bibel unbekannt!** So kam es zum Konflikt mit Galileo Galilei, weil Theologen zwischen Aussagen über den Glauben und komplett falschen Aussagen über Natur und Kosmos nicht zu unterscheiden vermochten. **Wer in der Bibel nach der "optimalen Ernährungsform oder Diät" sucht, ist garantiert auf dem Holzweg.**

In der Bibel kommt Getreide oft vor: Die Bibel entstand zwischen Ägypten und Mesopotamien, wo der Ackerbau und das Brot "erfunden" wurden (vor etwa 10.000 Jahren, das ist in den letzten Sekunden unserer Entwicklungsgeschichte), vorher waren wir hauptsächlich **Jäger, Sammler!** Hätte sich Jesus bei den Eskimos oder in Zentralafrika geoffenbart, wären andere Nahrungsmittel (Fett, oder Obst) das meistgebrauchte Nahrungsmittel in der Bibel.

Die Menschen bezahlten die Erfindung des Ackerbaus (vor etwa 10.000 Jahren) teuer mit Minderung des Gesundheitszustandes - vorher waren sie gesünder (und größer!). Die zu vielen Kohlenhydrate beeinflussen den Hormonhaushalt und Zuckerstoffwechsel.

Die Menschheit ist genetisch allgemein noch nicht an Getreidenahrung angepasst - dazu bräuchte es etwa 40.000 Jahre! Skelette alter Einsiedler (und ägyptischer Pharaonen), die

von Brot lebten, zeigen erbärmliche **Schäden an Gelenken und Knochen** (wegen der unheilvollen Getreidesäuren: Klaus Hoffmann). Sie starben früh wegen der zu vielen Kohlenhydrate (aus Körnern), wegen Verkalkung, Arthritis, Entgleisung der endokrinen Drüsen (Pankreas, Schilddrüse, Beeinflussung des Wachstumshormons...), wegen der schlecht verdaulichen Getreidestärke. <http://josef-stocker.de/starch.pdf> R.Steintel tallaric.pdf <http://josef-stocker.de/sommer.pdf>

Jesus setzte ein Symbol für Essen und Gemeinschaft, aber **die eigentliche Speise will ER selber sein**. „Der Mensch lebt nicht von Brot, sondern von jedem Wort...“ Die Vaterunserbitte um „täglich Brot“ ist falsch übersetzt! Im griechischen Urtext steht: **unser tägliches „arton“ - das ist: "gib uns unsere tägliche Nahrung" / gib und das, "wessen wir täglich bedürfen"** In Afrika heißt die Vaterunserbitte mancherorts: „Gib uns heute unsere tägliche Banane!“

Nur im Paradies, galt Genesis 1,29: Leben von Früchten, von Obst. Im Paradies waren Obstbäume - aber keine Getreideäcker. Der Ackerbau ist eine Folge des Sündenfalls, und ist mit Mühen und Schweiß verbunden (Kain: Genesis 4,3-12). Fisch bzw. Fleisch wird in der Bibel seit Noah (Genesis 9,2-3) eindeutig erlaubt - die biblischen Stammväter lebten als Nomaden von ihren Herden, wie Abel (Fett mit Fleisch)! Dem Apostel Petrus werden in einer Vision sogar "kultisch unreine" Tiere gezeigt: "Schlachte und iss!" (Apg 10,13; 11,7) Wer nur vom Fett und Fleisch der Weidetiere mäßig lebt (ohne Getreide, Brot- und Backwaren), der erreicht ein hohes Alter (Siehe Dr. Wolfgang Lutz; Seifert; Nicolai Worm; Stefan Schaub).

Das Verbot von Schweinefleisch (3. Buch Moses = Levitikus 11,2-31) hat nicht gesundheitliche, sondern ökonomische und ökologische Gründe (wegen Verkarstung und Wassermangel im Orient wurde Schweinezüchtung zu teuer); daraus wurde ein kultisches Verbot. Die gesundheitliche Gefahr durch Trichinen ist bei Erhitzung des Schweinefleisches gering. Viel schlimmer als Schweinefleisch ist **für dich das Übermaß an Kohlenhydraten in der Nahrung: Brot macht die Leber steif wie ein Brett** - entlaste deine Leber indem du die Stärkemehle von Getreide, Zerealien, Ackerbau aus deinem Speiseplan verbannst, dann hat die Leber Kraft, mit den PURINEN aus Schwein und Rind leicht fertig zu werden! **Dinkelmehl ist wie jedes andere Getreide mineralienarm und ein Säurebildner, also langfristig schädlich:** Dinkel ruiniert die Gelenke (Klaus Hoffmann). Vollkorn schadet noch mehr, als Weißmehl...

Das Forschen des Menschen ist notwendig und kann nicht und nie durch Mystik ersetzt werden. Das Wissen um Mikroben, Bakterien, Viren, ebenso wie über die Planeten, Galaxien und Himmelskörper kam von keinem Mystiker. Hildegard von Bingen liegt da falsch.

Intelligent Design, Evolution? In welchem Erdzeitalter gab Gott den ersten Menschen eine unsterbliche Geist-Seele? Beim Beginn von Kultur: Vor etwa 40.000 Jahren? Damals begann Sprache und damit Wissensaustausch, Kunst und Kultur. Es braucht notwendig einen **Lebens-Spender...**

Muss die Bibel "irrtumsfrei" sein (Fundamentalismus)? Nein! denn es geht für dich und mich allein um den Glauben an Gott, bzw. an Jesus Christus. Gott spricht zu mir durch die Bibel, durch das Amt, und ebenso manchmal durch Begegnungen mit ganz einfachen Menschen. Die eigentliche Offenbarung (das Wort Gottes) ist Jesus selbst, und nicht die Bibel; das sind zwei verschiedene Kategorien. Die Bibel ist nur ein inspirierter Bericht von der Offenbarung, und muss nicht in allen Nebensächlichkeiten "irrtumsfrei" sein, um zu mir zu reden. Die Bibel muss auch nicht über alles Auskunft geben.

Die Interpretation der Bibel (amtliches Dokument): http://josef-stocker.de/Bibel_Interpr_115.pdf

Siegfried Zimmer "Schadet die Bibelwissenschaft dem Glauben? Klärung eines Konflikts" 213 Seiten, Vandenhoeck & Ruprecht; 3. überarbeitete Auflage 2010, 3525573065, ISBN: 978-3525573068

Kessler, Hans "Evolution und Schöpfung in neuer Sicht" 221 Seiten, 3. Aufl. 2010, ISBN: 978-3-7666-12878

Joachim Kügler "Hände weg!? Warum man die Bibel nicht lesen sollte... und warum doch" echter: 2008; TB, 136 Seiten; ISBN: 978-3-429 030 254 (**Interessante Argumente von einem Exegeten**)

Joachim Kügler "Auf Leben und Tod oder völlig egal. Kritisches und Nachdenkliches zur Bedeutung der Bibel" 205 Seiten; Lit-Verlag; 1. Aufl. 2005, ISBN-10: 3825884767, ISBN-13: 978-3825884765

Gott als Designer? Theologie und Naturwissenschaft im Gespräch. Herrenalber Forum Band 58. TB, 146 Seiten. Herausgegeben von Jürgen Audretsch und Klaus Nagorni. **(Mit der Bibel gegen die Evolution?)** Evangelische Akademie Baden, Karlsruhe: 2009; ISBN: 978-3-89674-559-0

Klaus Berger "Das Neue Testament und frühchristliche Schriften" 1413 Seiten, Insel Verlag: 2005; ISBN-13: 978-3458172499 **(Übersetzungs-Grundsätze)**

Klaus Berger "Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments" 2. Neues Testament: Register der biblischen Gattungen und Themen. Stuttgart (Taschenbuch) 2003

Knapp, Markus "Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie" 2009

Böttigheimer, Christoph "Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage" Herder, Freiburg: 2009, 736 Seiten; ISBN: 978-3-451 32295-4

"Katechismus der Katholischen Kirche" (KKK) 2004. ISBN: 978-3746215686; 21,4 x 15,2 x 4,8 cm (Über Erschaffung, Engel, Teufel, Sündenfall und Erlösung) <http://theol.uibk.ac.at/leseraum/quelltext/>
<http://stjosef.at/index.htm?kkk/index.html~mainFrame> **Die Grundwahrheiten**

Bibel und Bibelstudium: <http://glaube-und-kirche.de/glaube02.htm>

Die Interpretation der Bibel, sensus literalis [anti-Fundamentalismus](#)

HERDERS NEUES BIBELLEXIKON. Bibelwerk Linz, Herder: 2008; 860 Seiten; ISBN: 978-3451321504

New Age: http://www.vatican.va/roman_curia/pontifical_councils/interelg/documents/rc_pc_interelg_doc_20030203_new-age_en.html

Ganten, Detlev "Die Steinzeit steckt uns in den Knochen. Gesundheit als Erbe der Evolution" Piper, Mü

"Die kürzeste Geschichte allen Lebens. Eine Reportage über 13,7 Milliarden Jahre" Geologische und biologische Evolution. Harald Lesch und Harald Zaun. Piper, München: 2008; 224 Seiten

Cordain, Dr. Loren "Das GETREIDE - zweischneidiges Schwert der Menschheit. Unser täglich' Brot macht satt, aber krank ; Ernährung mit Getreideprodukten kann die Gesundheit ruinieren ; Vitamin- & Mineralstoffmängel, Störungen im Fettstoffwechsel, Autoimmunkrankheiten & Allergien, Schizophrenie & neurologische Störungen, Koronare Herzerkrankungen & Krebs, Osteoporose & Karies" 2004; ISBN: 978-3929002355

Lutz, Dr. med. Wolfgang „Leben ohne Brot. Grundlagen der kohlenhydratarmen Ernährung“ 285 Seiten, 16. Auflage 2007; ISBN: 978-3887601003. 259 Seiten **(Pflichtlektüre)** [Buchbeschreibung](#)

Densmore, Dr. Emmet "How Nature Cures ... The Natural Food of Man... Arguments against the use of bread, cereals, pulses, potatoes, and all other starch foods" XX+414 pages; Reprint by www.kessinger.net
 ISBN: 978-0-766 134 539. Densmore **"Wie die Natur heilt... Hauptgründe gegen den Gebrauch von Brot, Zerealien, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und allen sonstigen stärkehaltigen Nahrungsmitteln"** **(deutsch als e-Book)**

Hoffmann, Dr. Klaus „Rheuma... heilt man anders. Teil 2" (Osteoporose, Gelenke, Wirbelsäule) 448 Seiten, ISBN 3-928306-11-1 (Übersäuerung und Mineralienverlust: Obstsäuren, Getreidesäuren, Milch-Mythos)

Hoffmann, Klaus "Rheuma heilt man anders. Teil 1" 3-928306-01-4 (beachte: Seite 85 - 108)

Worm, Dr. Nicolai „Syndrom X oder: Ein Mammut auf den Teller. Mit Steinzeitdiät aus der Wohlstandsfalle" Das metabolische Syndrom! 7. überarbeitete Auflage: 2008; 280 Seiten; ISBN: 978-3927372238 **(Pflichtlektüre; Wissenschaftlich klar gegen Vegetarismus. LOGI-Methode)** [Lexikon Wikipedia](#)

Schütz, Jutta "Essen wir zu viele Kohlenhydrate?" 2009; ISBN: 978-3839127032, 92 Seiten; Für Laien geschrieben

Schaub, Stefan „Die Krankheitsfalle. Wie Sie sich befreien und wieder gesund werden“ 2009; ISBN: 978-3-907547120; **Säurearm und Kohlenhydrate reduzieren. Blutzuckerspiegel konstant.** Schaub-Institut.ch

Nussbaumer, Harry „Das Weltbild der Astronomie“ VDF Hochschulverlag, ETH Zürich; 328 Seiten, 2. erweiterte und aktualisierte, gebundene Auflage 2007; ISBN: 978-3728131065 **(Empfehlung!)**

Brandmüller, Walter "Der Fall Galilei und andere Irrtümer. Macht, Glaube und Wissenschaft" 2006

North, John "Viewegs Geschichte der Astronomie und Kosmologie" (The fontana history of Anstronomy and Cosmology) Wiesbaden: 1997; geb., 463 Seiten; ISBN: 3-528-06644-X

Heather Couper "Die Geschichte der Astronomie" 288 Seiten; Frederking & Thaler, München 2008, ISBN: 978-3-894057077; Originaltitel: The History of Astronomy

Bührke, Thomas "Sternstunden der Astronomie. Von Kopernikus bis Oppenheimer" 2001. TB, 220 Seiten;
www.theologisches.info/Bibel_Interpr_115.pdf www.theologisches.info/welt1.htm

Diese Seite ist als pdf im Internet: [bibel_brot.pdf](#) Mehr im Internet: <http://josef-stocker.de/>